

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsgemeinderates Braunshorn**

am: 12.05.2011 im: Gemeindehaus Dudenroth
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner als Vorsitzender,
die Ratsmitglieder Markus Becker, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider, Michael Seibel und Andreas Stockel sowie
der stv. Ortsvorsteher Dudenroth, Patrick Parthen

Ortsbürgermeister Glockner begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 06.05.2011. Die Einladung wurde den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 02.05.2011 übersandt.

Tagesordnung :

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2011

Einwände wurden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

2. Ausbau „Gartenweg“ im OT Braunshorn; Auftragsvergabe

Auf die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme gingen insgesamt 6 Angebote ein. Vom Ingenieurbüro Reuter & Ternes erfolgte eine Wertung der Angebote für Los 2 : Straßenbau mit folgendem Ergebnis:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1.	BG. Blümling / Brennemann	157.219,62 €
2.	Fa. Weber & Sohn, Altlay	164.847,13 €
3.	Fa. Mercant, Hahn-Flughafen	176.434,12 €
4.	Fa. Bressan, Moselkern	182.399,63 €
5.	Fa. Wust & Sohn, Simmern	191.309,74 €
6.	Fa. Faber Straßen- und Tiefbau, Schlierschied	193.095,11 €

Die Bietergemeinschaft bestehend aus der Fa. Blümling aus Sohren und der Fa. Brennemann aus Wiebelsheim geht mit einer Angebotssumme von **157.219,62 €** als wirtschaftlichste Bieterin für das Los 2 aus der Wertung hervor.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat die Vergabe für Los 2 an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss: - einstimmig-

Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe für die Herstellung des Straßenbaues (Los 2) an die Bietergemeinschaft Blümling/Brennemann mit der Vergabesumme von 157.219,62 € zu vergeben.

Mit Los 3 der Ausschreibung wurde die Neuverlegung der Wasserleitung von RHW ausgeschrieben. In diesem Los war die Fa. Weber, Altlay, mit 15.595 € günstigster Bieter. Die Bietergemeinschaft Blümling/Brennemann lag mit ihrem Angebot als zweitgünstigster Bieter bei 21.560,94 €. Die Rhein-Hunsrück-Wasserversorgung fordert deshalb bei Vergabe des Loses 3 an den zweitgünstigsten Bieter einen Ausgleichsbetrag von 5.594,73 €, den die Ortsgemeinde an RHW zahlen müsste. Die Empfehlung des Vorsitzenden als auch der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun geht dahin, der Ausgleichszahlung nicht zuzustimmen. Aus Gründen des Bauablaufes und der Gewährleistung würde die Bauausführung aus einer Hand zwar Vorteile erbringen, jedoch kann bei der Höhe des Ausgleichsbetrages dem nicht zugestimmt werden, zumal 55 % dieses Betrages im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge von den Grundstückseigentümer zu zahlen wäre. Nach eingehender Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss: -einstimmig-

Der Ortsgemeinderat stimmt einer Ausgleichszahlung an RHW nicht zu und nimmt damit in Kauf, dass der Auftrag über Los 3 an den günstigen Bieter erteilt wird.

3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Dudenroth; Ausschreibung der Baumaßnahme

Der Sitzung ging eine Einwohnerversammlung voraus, in der die Bürgerinnen und Bürger darüber informiert wurden, dass die Baumaßnahme nach der vorläufigen Kostenschätzung des Ingenieurbüros Reuter & Ternes entgegen der ursprünglichen Planung von Kosten in Höhe von 100.000 € nunmehr etwa 125.000 € an Baukosten zu erwarten sind. Die Kostensteigerung liegt darin begründet, dass nach dem Ergebnis des Ortstermins, in dem die Leuchtenstandorte festgelegt wurden, insgesamt 4 zusätzliche Leuchten in Betracht kommen und durch Pflasterarbeiten für sinnvoll erachtet wurden, die in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen waren. In der Beratung wurden die von den Bürgerinnen und Bürger vorgebrachten Hinweise zu einer möglichst kostengünstigen Lösung berücksichtigt und festgestellt, dass aufgrund der vom Ingenieurbüro vorgelegten Kostenschätzung für die einzelnen Positionen mit einer Bausumme von 125.000 € zu rechnen ist und das Büro beauftragt werden soll, die entsprechende Ausschreibung in die Wege zu leiten.

Beschluss: - einstimmig-

Das Ingenieurbüro Reuter&Ternes wird beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme vorzunehmen, wobei die Maßnahme in zwei Lose aufgeteilt werden soll (Tiefbauarbeiten mit Kabelverlegung und Fun-

damente für Leuchten und Lieferung mit Montage der neuen Leuchten einschließlich Demontage der alten Straßenbeleuchtung – ohne Entsorgung)

4. Mitteilungen und Anfragen

a. B 327 Zusatzfahrstreifen – Stellungnahme des LBM vom 21.04.2011

Der Landesbetrieb Mobilität teilt in vorgenanntem Schreiben mit, dass eine bituminöse Befestigung der parallel zur L 216 verlaufenden Wegeverbindung in einer Breite von 3,00 m vorgesehen ist. Dies entspricht der Forderung des Ortsgemeinderates.

b. Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel – Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 28.03.2011

Nach den geltenden Vorschriften sind sämtliche ortsfeste und bewegliche elektrische Anlagen und Betriebsmittel in gemeindeeigenen Gebäuden in einem regelmäßigen Turnus zu überprüfen. Die Verwaltung bietet zwei Möglichkeiten der Umsetzung an. Die Ortsgemeinde können eigenständig diese Arbeiten an einen Elektriker vergeben oder die Verwaltung sucht in einer beschränkten Ausschreibung ein Unternehmen. Der Vorsitzende schlägt dem Rat vor, die Arbeiten an den aus Braunschorn gebürtigen Elektriker, Heribert Retzmann, Mühlpfad, zu vergeben, der die entsprechenden Messgeräte besitzt und diese Arbeiten auch bereits für andere Ortsgemeinden übernommen hat. Der Rat stimmt dem zu.

c. L 218 OT Ebschied Verkehrssicherheit – Schreiben LBM vom 18.04.2011

Mit obengenanntem Schreiben teilt der Landesbetrieb Mobilität mit, dass hinsichtlich der Aufstellung eines Verkehrsspiegels dieser zunächst – zur Prüfung des gewünschten Effektes – provisorisch aufgestellt wird. Die von der Ortsgemeinde beabsichtigte Aufstellung der Pfosten wird dagegen nicht genehmigt, da der Abstand von mindestens 0,25 m vom Fahrbahnrand nicht eingehalten werden könne. Der Ortsgemeinderat kann diese Entscheidung nicht akzeptieren und wird vor der nächsten Sitzung in Ebschied vor Ort sich die nochmals ansehen.

d. Haushaltssatzung und –plan – Schreiben der Kreisverwaltung vom 23.03.2011

Die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis hat mit o.a. Schreiben die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung zum Haushaltsplan und –satzung 2011 erteilt.

e. Windenergieanlagen Braunschorn/Frankweiler Kompensationsmaßnahme – Schreiben des Forstamtes Kastellaun vom 11.04.2011

Das Forstamt Kastellaun hat mit o.a. Schreiben die Fa. JUWI aufgefordert für die Altholzsisicherung (Nutzungsverzicht) als Ausgleichsmaßnahme für den Windradbau in der Abt. 5 b in der Gemarkung Ebschied 20.558 € an die Ortsgemeinde zu erstatten.

f. RWE-Aktien des Rhein-Hunsrück-Kreises

Mit Schreiben vom 09.05.2011 teilt der Landrat mit, dass die Dividenden der RWE Aktien des Altkreises Simmern wegen eines Einspruchs der ADD Trier vorerst nicht ausgezahlt werden können.

g. Straßenleuchtung – Wartungsvertrag mit RWE

Der Vorsitzende informierte insbesondere die Ortsvorsteher, wie die Störungsmeldungen vorzunehmen sind. Die RWE hat hierzu eine Störungshotline eingerichtet.

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Glockner um 21.30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez.: Glockner

gez.: Hickmann